

**Am Puls der Zeit –
seit 1903**

**Fake News
im Fokus** Seite 3

KARLSRUHE
Ikea und M.A.I.
starten Kooperation

Seite **2**

KARLSRUHE
Kühl pads für
kühle Köpfe

Seite **5**

MANNHEIM
Klassenfahrten nach
Madrid und London

Seite **6/7**

IKEA UND M.A.I. KARLSRUHE STARTEN KOOPERATION „WIRTSCHAFT MACHT SCHULE“

Unter der Bildungsinitiative „Wirtschaft macht Schule“ haben Ikea und die M.A.I. eine zukunftsorientierte Partnerschaft besiegelt. Im Rahmen der Vertragsunterzeichnung berichten Karla und Maximilian, zwei engagierte Neuntklässler des Beruflichen Merkur Gymnasiums, lebhaft von ihrer kürzlichen Betriebsbesichtigung bei Ikea.



(V. L.) Dr. Marc Schnichels, Anne Wick (Berufsorientierung M.A.I.), Kyra Bissessor und Jörn Pelzer

Den Schüler/-innen wurden Einblicke hinter die Kulissen des bekannten Möbelhauses gewährt. Besonders beeindruckt zeigten sie sich von der gelebten Gleichbehandlung aller Mitarbeiter/-innen, dem transparenten Arbeitsumfeld, in dem alle – inklusive Führungskräften – in einem gemeinsamen Büro arbeiten, sowie dem hohen Stellenwert des Themas Nachhaltigkeit bei Ikea. „Ein Möbelhaus kennt natürlich jeder, aber die Abläufe und Strukturen dahinter zu sehen und zu erleben, das sind Eindrücke, die einem normalen Kunden verborgen bleiben“, erklären Karla und Maximilian. „Dieser unmittelbare Einblick in wirtschaftliche Prozesse vor Ort ist für uns Schülerinnen und Schüler unheimlich wertvoll.“

Die Bedeutung dieser praxisnahen Erfahrungen wurde durch die feierliche Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen Jörn Pelzer (IHK), Kyra Bissessor (Ikea) und Dr. Marc Schnichels (Schulleiter der M.A.I.) bekräftigt. Für den passenden festlichen Rahmen der Veranstaltung sorgten die Musiklehrer Charlotte O'Dell, Roman Rothen und David Ochs mit ihren musikalischen Beiträgen.

Ziel der nun offiziell besiegelten Zusammenarbeit ist die Intensivierung des Austauschs zwischen Theorie und Praxis, um den Schüler/-innen wertvolle Einblicke in die Wirtschaftswelt zu ermöglichen und ihre berufliche Orientierung zu fördern.



IMPRESSUM

MERKUR JOURNAL – DAS MAGAZIN DER MERKUR AKADEMIE INTERNATIONAL

Herausgeber: FKM Verlag GmbH in Zusammenarbeit mit der Merkur Akademie M.A.I. gGmbH
Erzbergerstraße 147, 76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 1303-0, Fax: 1303-110
info@merkur-akademie.de,
www.merkur-akademie.de.
Redaktion: Ernst Hunkel, Dr. Marc Schnichels, Axel Schneider, Thomas Veith
Fotos: Merkur Akademie M.A.I. gGmbH, FKM Archiv, www.stock.adobe.com. Titelbild: M.A.I.
Gesamtherstellung: FKM Verlag GmbH |

Kommunikation: Gedruckt. Digital. Mobil.
Postfach 2449, 76012 Karlsruhe
Tel.: 0721 68 07 84-12
info@fkm-verlag.com, www.fkm-verlag.com
Art-Direction: Annabell Seifried
Redaktion: Dr. Andreas Berger, Sabine Krieg M. A.
Erscheinungsweise: dreimal jährlich.
Sammelbezug auf Anfrage,
Schutzgebühr: 2 €, jährlich 6 € zzgl. Porto.
Druck: DG Druck Weingarten

Kunden erhalten das Merkur Journal im Rahmen ihrer Partnerschaft. Abonnementbestellungen über den Verlag. Eine Kündigung des Abonnements ist möglich zum 31.12. des Jahres mit halbjährlicher Kündigungsfrist.

Hinweis zum Datenschutz: Alle Adressdaten werden ausschließlich für den Versand des Merkur Journals genutzt und unmittelbar danach wieder vernichtet.

EXPERTEN INFORMIEREN SCHÜLER/-INNEN DER M.A.I. KARLSRUHE

FAKE NEWS IM FOKUS

Wie erkennt man Fake News, und welche Folgen haben sie für unsere Gesellschaft? Mit Fragen wie diesen beschäftigten sich Schüler/-innen des Berufskollegs Fremdsprachen in einem mehrmonatigen Schulprojekt.

Höhepunkt des Projekts war eine Infoveranstaltung am 20. Februar 2025 in der Schulmensa, die auch Schüler/-innen anderer Jahrgänge für das Thema sensibilisieren sollte. Unter der Moderation von Schüler Eric Assem und mit Einbindung externer Spezialisten erlebte die Schulgemeinschaft eine spannende Veranstaltung mit hohem Praxisbezug und hilfreichen Tipps für den persönlichen Alltag.

Die externe Expertenrunde bestand aus einem Journalisten der BNN, einem Vertreter der Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe sowie zwei Juristen. Diese beleuchteten in ihren Vorträgen unterschiedliche Aspekte von Fake News – von deren Entstehung über rechtliche Konsequenzen bis hin zu wirtschaftlichen Auswirkungen.

In einer anschließenden Diskussionsrunde wurden Schülerfragen beantwortet und Headlines mit Fotos nach ihrer Echtheit beurteilt. Ob es sich dabei um eine Fälschung oder eine echte Nachricht handelt, war auch für die Experten nicht immer leicht zu erkennen. Deren Warnung an die Schüler/-innen lautete daher: „Glaubt nicht alles! Überprüft auch immer die Quellen, die hinter einer Meldung stecken.“



Schüler Eric Assem in Diskussion mit einem Experten.

Andreas Schmitt, Lehrkraft des Fachs „Projektarbeit“, zeigt sich stolz auf die selbstständige Umsetzung durch seine Klasse: „Ziel des Projekts war es, die Schulgemeinschaft für die Erkennung von Fake News zu sensibilisieren und ihr Werkzeuge an die Hand zu geben, die ihre Medienkompetenz stärken. Dies ist dank starkem Teamwork und der großartigen Unterstützung unserer externen Referenten auch gut gelungen.“

Sportlehrer der M.A.I. beim „BARMER x LIONS-Business Cup“

Ein sportliches Teambuilding-Event erlebten die Lehrer der M.A.I. am 4. April 2025. Sie nahmen am „BARMER x LIONS-Business Cup“ teil, der von ihrem Kooperationspartner PSK LIONS in der Europahalle ausgerichtet wurde.

Das Lehrerteam startete furios in das Turnier und konnte das erste Spiel souverän für sich entscheiden. Die Freude wurde jedoch getrübt, als sich Marc Peitzer zu Beginn der zweiten Partie verletzte. In Unterzahl

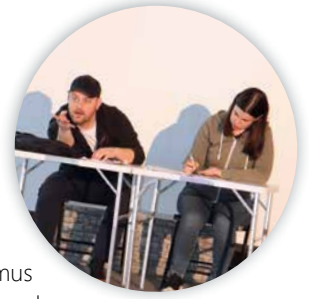


(V. l.) Manuel Neidig, Marc Peitzer, Michael Kraus, Sven-Carlos Töppich und Dennis Nölting

kämpften die verbliebenen vier Lehrer tapfer weiter. Am Ende reichte es mit einer Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen für einen respektablen 5. Platz, und das Halbfinale wurde knapp verpasst.

Trotz des unglücklichen Ausfalls standen für die sportbegeisterten Kollegen der Spaß und der Teamgeist im Vordergrund. Dieser wurde beim gemeinsamen sportlichen Einsatz definitiv gestärkt.

Theaterprojekt „Achtung?!“ bewegt zum Nachdenken über Radikalisierung



Die Mensa der M.A.I. verwandelte sich am 25. März 2025 in eine authentische Theaterbühne. Das Stück „Achtung?!“ thematisierte auf bewegende Weise Radikalisierung, Extremismus, demokratische Werte und Respekt. Die Schauspieler verkörperten Lina und Tarek. Im Lauf der Aufführung vollzog Lina eine schleichende Wandlung hin zum Rechts-

extremismus, obwohl sie eine enge Freundschaft zu Tarek pflegte, einem Deutschen mit türkischen Wurzeln. Ein Umzug und der Einfluss neuer, radikaler „Freunde“ wurden als Auslöser für diesen gefährlichen Prozess dargestellt.

Das Theaterstück verdeutlichte auf eindringliche Weise, wie Extremismus,

Islamismus und Rechtsradikalismus sich oft schleichend entwickeln können. Amina Memedi, Schulsozialarbeiterin an der M.A.I., lobt das Format als eine gelungene und wirkungsvolle Alternative zum traditionellen Frontalunterricht. „Auf der Bühne wurden wichtige, aber oft tabuisierte Themen auf eine Weise zugänglich gemacht, die die Jugendlichen erreicht“, so Amina Memedi.



Tarek und Lina – präsentiert von zwei Schauspielern.

Zuschauer waren Schüler/-innen der Klassenstufe 9 der Comenius Ganztagsrealschule sowie die Klassen 11 des Beruflichen Merkur Gymnasiums und die Berufskollegs der beruflichen Schulzweige der M.A.I. Die beiden Schauspieler bezogen das Publikum aktiv in die Aufführung ein, stellten Fragen und animierten zur Teilnahme. Die interaktive Gestaltung trug maßgeblich dazu bei, die komplexen Themen auf persönliche und nachvollziehbare Weise zu vermitteln.

Kooperation mit der Deutschen Bank stärkt Finanzkompetenz an der M.A.I.

Die Kooperation zwischen der Deutschen Bank und der M.A.I. nimmt weiter Fahrt auf. Kürzlich besuchte Michele Ridente, Director und Head Investment Manager der Deutschen Bank, die Klassen 8 bis 10 des Beruflichen Merkur Gymnasiums, um den Schüler/-innen wertvolles Wissen im Bereich Finanzbildung zu vermitteln. Der Besuch fand im Rahmen des Ziels statt, die Finanzkompetenz der Mittelstufe kontinuierlich zu fördern. Ein Schüler, der selbst eine Karriere im Investmentbanking anstrebt, zeigt sich begeistert: „Wir haben intensiv über Investitionen gesprochen, vor allem darüber, wie man richtig investiert. Aber auch Themen wie Work-Life-Balance kamen zur Sprache.“

Die Möglichkeit, zahlreiche Fragen zu stellen, trug zu einer lebhaften und interaktiven Gesprächsrunde bei. Der wertschätzende Umgang des Referenten mit den Jugendlichen wurde vonseiten der Schule besonders gelobt. Die Partnerschaft mit der Deutschen Bank unterstreicht das Engagement der M.A.I., ihren Schüler/-innen praxisnahe Einblicke in die Wirtschaftswelt zu ermöglichen und sie optimal auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.



Michele Ridente vom Projektteam „So geht Geld“ der Deutschen Bank im Dialog mit Schüler/-innen.

Kühlpads für kühle Köpfe – eine wertvolle Spende vom Förderverein, die hilft!

Ob ein Sturz beim Rennen, ein Ball an den Kopf im Sportunterricht oder ein kleines Missgeschick auf dem Pausenhof: Kleine Blessuren bleiben im Schulalltag nicht aus. Umso erfreulicher war die Überraschung für die M.A.I. Karlsruhe: Der Schulsanitätsdienst erhielt eine großzügige Spende!

Sofort einsatzbereit für schnelle Hilfe

Damit Prellungen schnell versorgt werden können, durfte sich das engagierte Team des Schulsanitätsdienstes unter Leitung von Maren Loeken über **200 Kühlpads im Wert von 350 Euro** freuen. Diese sind sofort einsatzbereit – ganz ohne vorherige Kühlung – und somit ideal für den Schulalltag und Ausflüge. Möglich gemacht wurde diese Spende durch die **Unterstützung von Verena Melchers von der Flora Apotheke Eggenstein**. Der Förderverein, über den die Spende lief, sagt ein herzliches Dankeschön!

Mit dieser Ausstattung sind die Schüler/-innen des Sanitätsdienstes weiterhin bestens gerüstet und können mit kühlem Kopf helfen – bei ihren nahezu täglichen Einsätzen.

Förderverein der M.A.I. Karlsruhe: Gemeinsam mehr bewirken

Möchten auch Sie den Förderverein unserer Schule unterstützen? Ihre Form der Hilfe – sei es durch eine Mitgliedschaft, eine Spende oder Ihre aktive Mitarbeit im Gremium – kommt direkt den Schüler/-innen der M.A.I. Karlsruhe zugute.



Erste-Hilfe-AG beim Einsatz und der Anwendung der neuen Kühlpads vom Förderverein.

Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter: www.merkur-akademie.de/ueber-uns/foerderverein/

Schüler/-innen der CRS begeistern mit selbst gebauten LED-Leuchten

Die Schüler/-innen der Klassenstufe 7 der Comenius Ganztagsrealschule (CRS) haben im Technikunterricht unter der Leitung von Axel Thamerus ein beeindruckendes Projekt abgeschlossen: Sie bauten LED-Leuchten mit einem faszinierenden Farbwechsel, der an einen Regenbogen erinnert.

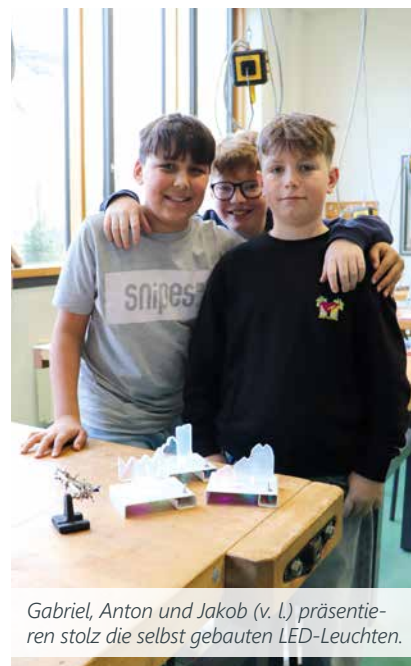


Die Schüler/-innen stellten die Leuchten komplett selbst her, von der Auswahl und Verarbeitung verschiedener Kunst-

stoffe bis hin zum Aufbau und Lötten der elektronischen Schaltung. Dabei bewiesen sie nicht nur handwerkliches Geschick, sondern erwarben auch wertvolle Kenntnisse in Elektrotechnik.

„Die Schülerinnen und Schüler sind unglaublich stolz auf ihre Ergebnisse“, berichtet Axel Thamerus. „Sie haben mit viel Engagement und Kreativität gearbeitet und dabei eine Menge gelernt. Es war eine tolle Lernerfahrung für alle Beteiligten.“

Die bunten LED-Leuchten sind ein Beweis für das Talent und die Begeisterung der Schüler/-innen für Technik. Das Projekt hat gezeigt, wie viel Spaß es machen kann, etwas Eigenes zu erschaffen und dabei wichtige Fähigkeiten zu entwickeln.



Gabriel, Anton und Jakob (v. l.) präsentieren stolz die selbst gebauten LED-Leuchten.

PROJEKTWOCHE AN DER M.A.I. MANNHEIM

VIelfalt, Kreativität und Virale Erfolge

Vom 20. bis 24. Januar 2025 fand an der M.A.I. Mannheim eine spannende und vielseitige Projektwoche statt. Während die Mittelstufenschüler/-innen auf Sprachreise in Spanien waren, konnten sich die übrigen Klassen individuell und klassenübergreifend in Projekte ihrer Wahl einwählen – ganz nach ihren Interessen.



Die Schüler/-innen testen mit großem Spaß ihre eigenen Brettspielideen und erreichen mit eigenen Reels auf TikTok und Instagram über den Account @merkur_akademie_mannheim beachtliche Reichweiten.

Die Bandbreite der Projekte reichte vom Strick- und Häkelkurs bei Maxi Grünwald und Melanie Vajda bis hin zum Digitalisierungsprojekt von Yavuz Öztürk und Madeleine Fitton. Im Kochprojekt von Maximilian Metz und Alfred Schmitt lernten die Teilnehmenden einfache, aber kreative Gerichte – ideal für das Studentenleben. Das kreative Projekt „Von der Idee zum Spiel“ entwickelte ein vollständiges Gesellschaftsspiel mit dem Titel „Wolf of Wallstreet“, das am letzten Tag erfolgreich getestet wurde.

Ein echter Überraschungserfolg war das Marketingprojekt unter der Leitung von Yasemin Iritas, Carmen Eppe und Maria Milkova: Rund 40 Schüler/-innen erstellten originelle und

humorvolle Social-Media-Videos, die unter @merkur_akademie_mannheim auf Instagram über 650.000 und auf TikTok sogar fast 2 Millionen Aufrufe erreichten – ein viraler Hit, der Schule macht.

„Es war richtig cool, einmal ganz anders zu lernen – kreativ, praktisch und mit echtem Ergebnis. Wir hätten nie gedacht, dass unsere Videos so durch die Decke gehen werden!“, berichten die Schüler/-innen des Berufskollegs begeistert. Die Projektwoche bot den Schüler/-innen eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, förderte Teamarbeit, Kreativität und Eigenverantwortung – und zeigte, wie Lernen auch außerhalb des Klassenzimmers begeistern kann.

Hallo Madrid, Freigabe zur Landung?

Auch wenn eine solche Freigabe nicht erfolgte: Wir kamen trotzdem und blieben fünf Tage. Vom 20. bis 24. Januar 2025 entdeckten Schüler/-innen der Klassen BG 8 bis 10 gemeinsam mit ihren Lehrkräften Madrid. Für viele war es die erste Sprachreise dieser Art – eine spannende Gelegenheit, Land, Leute und Sprache hautnah zu erleben.

Trotz anhaltenden Regens ließen sich die Teilnehmenden die Stimmung nicht verderben. Neben dem Besuch kultureller Highlights wie des Prado-Museums und

des Retiro-Parks standen auch kulinarische Erkundungen und das Erleben des spanischen Stadtlebens auf dem Programm.

Die Reise bot vielfältige Eindrücke: die Dynamik einer europäischen Metropole, sprachliche Herausforderungen und zahlreiche persönliche Erlebnisse.

Mit vielen Erinnerungen im Gepäck traten alle die Heimreise an – und waren sich einig: Madrid war eine Reise wert – und wir kommen gern wieder.



Vor den Meisterwerken: Die Mittelstufenschüler/-innen entdecken spanische Kunstgeschichte im Museo del Prado.

EIN SPANNENDER AUSFLUG INS AMTSGERICHT EINBLICKE IN DIE JUSTIZ

Am 18. März 2025 unternahm die Klasse BG 9 des Merkur Gymnasiums gemeinsam mit ihren Lehrkräften einen besonderen Ausflug ins Amtsgericht Mannheim, um bei einer öffentlichen Gerichtsverhandlung zuzusehen.



Klasse BG 9 im Amtsgericht Mannheim. In der Mitte der Richter, die Staatsanwältin und die Schöffen.

Bereits vor Beginn der Verhandlung war die Aufregung deutlich zu spüren. Viele waren gespannt, was sie erwarten würde – schließlich handelte es sich um ein reales Verfahren, in dem ein Fall von Diebstahl verhandelt wurde. Im Lauf der Sitzung stellte sich heraus, dass der Angeklagte wiederholt gestohlen hatte, um seinen Suchtmittelkonsum zu finanzieren. Die Atmosphäre im Gerichtssaal, das Zusammenspiel von Richter, Staatsanwältin, Verteidigung und den Schöffen beeindruckten die Jugendlichen sichtlich.

Nach dem offiziellen Teil der Verhandlung nahm sich der Richter Zeit für eine ausführliche Fragerunde. Offen und verständlich beantworteten er und die Staatsanwältin alle Fragen der Klasse – von juristischen Fachbegriffen bis hin zu persönlichen Eindrücken aus dem Berufsalltag.

Die Schüler/-innen zeigten großes Interesse und nutzten die Gelegenheit, um tiefer gehende Einblicke in das deutsche Rechtssystem zu erhalten.

Den Abschluss des spannenden Vormittags bildete ein gemeinsames Mittagessen, bei dem der Austausch über das Erlebte rege weitergeführt wurde. Viele der Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt vom Ablauf des Verfahrens und dem verantwortungsvollen Umgang der Justiz mit strafrechtlichen Fragen. Der Besuch im Amtsgericht war für die Klasse BG 9 nicht nur lehrreich, sondern auch eine prägende Erfahrung – ein gelungener Beitrag zur politischen und gesellschaftlichen Bildung.

London war einfach wow!

Fünf Tage London vom 30. März bis zum 4. April 2025 – für viele Schüler/-innen war es die erste Reise in die britische Hauptstadt. Was bleibt, sind Erinnerungen an beeindruckende Sehenswürdigkeiten und eine Menge guter Laune.

„Als wir mit dem London Eye über der Stadt schwebten, hatten wir richtig Gänsehaut“, erzählen die Schüler/-innen der BG 11c begeistert. Kein Wunder – bei strahlend blauem Himmel bot sich ein atemberaubender Blick über die Themse, den Big Ben und die Dächer Londons.



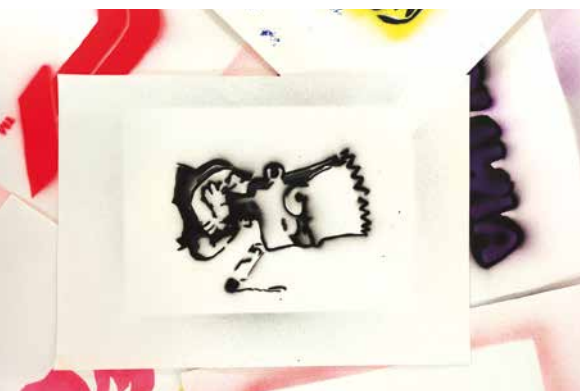
Am Trafalgar Square – mit der National Gallery im Hintergrund.

Neben weiteren Klassikern wie dem Buckingham Palace und der Tower Bridge bleiben auch die kleinen Momente in Erinnerung: Spaziergänge durch den Hyde Park, Street Food auf dem Camden Market und das gemeinsame Erkunden der Stadt mit der U-Bahn. Ein Besuch im Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds und ein abendlicher Rundgang durch Soho rundeten das Programm ab. „Am schönsten war es, London nicht nur als Tourist zu sehen, sondern auch wirklich ein Gefühl für die Stadt zu bekommen“, meint Daniela Fragomeno, Fachlehrerin der Klasse BG 11c.



Im London Eye, der berühmten Riesenrad-Gondel an der Themse.

Die Klassenfahrt war nicht nur ein kultureller Zugewinn, sondern auch eine wertvolle gemeinsame Erfahrung – mit vielen Eindrücken, die noch lange nachwirken werden. Doch was diese Klassenfahrt wirklich unvergesslich machte, war das Miteinander. Und sie war mehr als nur eine Reise, sie war ein kleines Abenteuer.



Unsere allgemeinbildenden und beruflichen Schulzweige*

Karlsruhe und Mannheim

- 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
Ganztagsbetreuung Klassen 8 bis 10
- Kaufmännisches Berufskolleg I und II
- Berufskolleg Fremdsprachen

Karlsruhe

- Comenius Ganztagsrealschule
- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
- Wirtschaftsoberschule
- Berufskolleg Europasekretariat
International Management Assistant

Mannheim

- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
Profile: Wirtschaft/
Sozialwissenschaften/
Gesundheit
- Erwachsenenbildung

* Alle Schulzweige sind staatlich anerkannt!